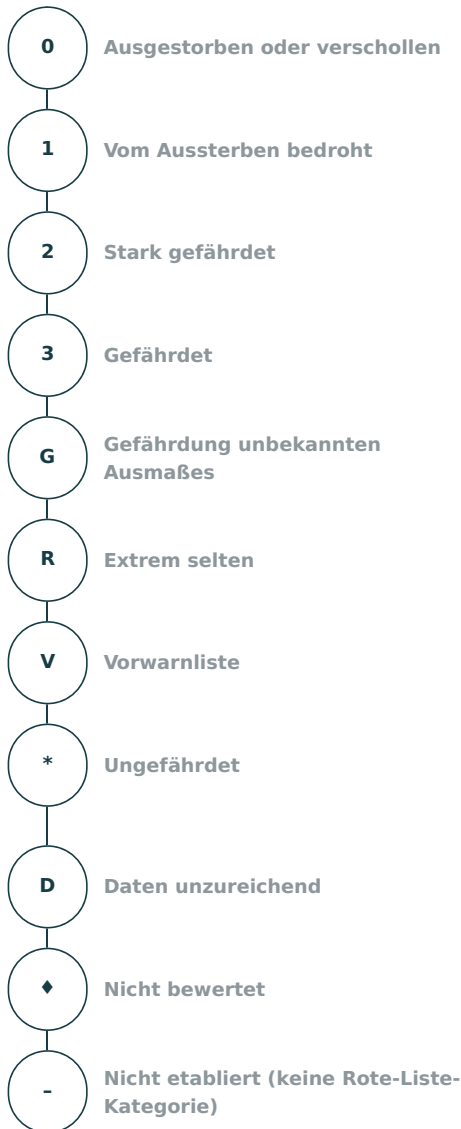


# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Cylindroiulus parisiorum (Brölemann &amp; Verhoeff, 1896)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> sehr selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Extrem selten</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Weitere Kommentare</b> Die Art kommt in Großbritannien, Belgien und Dänemark häufig in ländlichen Gebieten in Totholz oder unter Borke vor. Im restlichen Verbreitungsgebiet in Europa, wie bspw. in Deutschland, ist C. parisiorum ausschließlich in Gärten, Parks, Berghalden oder Gewächshäusern anzutreffen (Kime &amp; Enghoff 2017). C. parisiorum wurde in der vorherigen Roten Liste (Reip et al. 2016) noch als indigene Art angegeben, wird aber aufgrund der in Deutschland rein synanthropen Vorkommen in der vorliegenden Roten Liste nun als Neozoon geführt.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Neobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. &amp; Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>